Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 27

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Bericht der Central-Prüfungstommission über die schweiz. Lehrlingsprüfungen 1896 ist soeben erschienen und beim Setretariat des Schweiz. Gewerbevereins in Zürich gratis zu beziehen. Derselbe bietet viel Interessantes; wir werden barauf zurücktommen und erwähnen heute nur, daß dies Frühjahr in der ganzen Schweiz 1866 handwertselehrlinge geprüft wurden gegen 1248 im Borjahre.

Gewerbliche Zeitfragen. Das XV. Beft ber unter biesem Titel erscheinenden Bublifationen des Schweiz. Bewerbebereins enthält eine intereffante Arbeit von herrn Ingenieur A. Jegher in Bürich: "Ueber Beschaffung und Berwenbung motorischer Kraft für Kleininduftrie und Bewerbe." Diefe Arbeit, die als Referat für die lette Delegiertenversammlung des Schweiz. Gewerbevereins in Genf bestimmt war, behandelt nach einer Darlegung der Urfachen, die bas Rleingewerbe immer mehr beranlaffen, die motorische Kraft in feinen Dienft zu ziehen, bie berichiebenen Arten, in benen biefe Rraft geliefert wird, und gibt fehr lehrreiche und nütliche vergleichende Bufammenftellungen der Bermendung betfelben, fowie der Roften ihrer Beschaffung. Wir ersehen baraus namentlich auch, wie rasch überall da, wo centrale Rrafte (Wafferkraft, elektrische Unlagen, Baswerte) nicht zur Berfügung fteben, die Betroleum-, Benzin= oder Ligroin-Motoren in Aufschwung gekommen find, und fogar vielfach felbst ba, wo jene centralen Rrafte borhanden find, des billigeren Preises wegen verwendet werden. Die Schrift, die zum Preise von 1 Fr. im Buchhandel bezogen werden fann, wird daher von allen Gewerbetreibenden und Technikern, sowie von allen denjenigen, welche kraft ihres Amtes mit ben bezüglichen Fragen fich zu beschäftigen haben, mit Intereffe gelefen werden.

Schuhmacherei. Der schweizerische Schuhmachermeisterverband beschäftigt sich auch mit den Lieferungen von Militärschuhen und hat ein besonderes Komitee eingesetzt für die jeweilige Vermittlung des Geschäftes. Diese Aufgabe hat sich aber als schwierig herausgestellt, weil es als Kontrollsommission die Aufgabe hatte, nicht vorschriftsgemäße Waren auszuschließen. Die Kommission wurde natürlich um so mehr angeseindet, je gewissenhafter sie ihre Pflicht that. Für die letzte Lieferung haben sich aus 60 Sektionen des Verbandes 780 Lieferanten angemeldet. Von den 5000 Paar ausgeschriebenen Militärschuhen hatte das Militärsdepartement dem Schuhmachermeisterverband 3000 Paar zugewiesen. Obwohl der Lieferungstermin noch erheblich verslängert worden war, wurden aber von den Mitgliedern dieses Verbandes nur 2950 Paar geliefert (also 50 Paar weniger als bestellt und von diesen mußten noch 170 Paare ausgeschlossen werden. Die Kommission habe demissioniert.

Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Central Seizung im Schulhaus Wibnau (St. Gallen) an Alexander Cassinone, Zürich, Generalberstretung von Gebrüber Körting, Körtingsborf, Wien und Sestri Ponente.

Wasserbersorgung Ober-Steinmaur (3ch.) Cement- und Sickerröhren an W. Schwarzenbach, Cementgeschäft, Zürich.

Die Lieferung und Erstellung einer eis sernen Brücke über die Landquart bei Klos sters- Euja ist der Firma Bersell u. Co., Maschinenfabrik in Chur übertragen worden.

Botanisches Institut in Basel. Zimmerarbeiten an Frang Frankel, Zimmermeister in Basel,

Schulhaus im Gunboldingerquartier in Bafel. Zimmerarbeiten für Turnhalle und Abwartwohnung an Nielsen-Bohny, Zimmermeister, Basel. Für die Schreinerund Glaserarbeiten: Hauptbau, äußere Fenster an J. Gürtler,

Schreinermeister, Basel. Hauptbau innere Fenster an Franz Fränkel, Basel. Turnhalle mit Abwartwohnung an A. Weitnauer-Großberger, Basel.

Sekundarschulhausbau an der Lavatersftraße, Zürich II. Die Zimmerarbeiten für das neue Sekundarschulhaus und die Turnhalle an der Lavaterstraße im Kreise II Zürich an J. Kyburz und Paul Ulrich in Zürich, die Spenglerarbeiten an J. Scherrer in Zürich.

Verschiedenes.

Parlamentsgebäude in Bern. Auf ber Sübseite ift fürzlich mit dem Setzen des Sockels begonnen worden. Wie wir vernehmen, bleibt die Feier der Grundsteinlegung der nächsten Dezembersession vorbehalten.

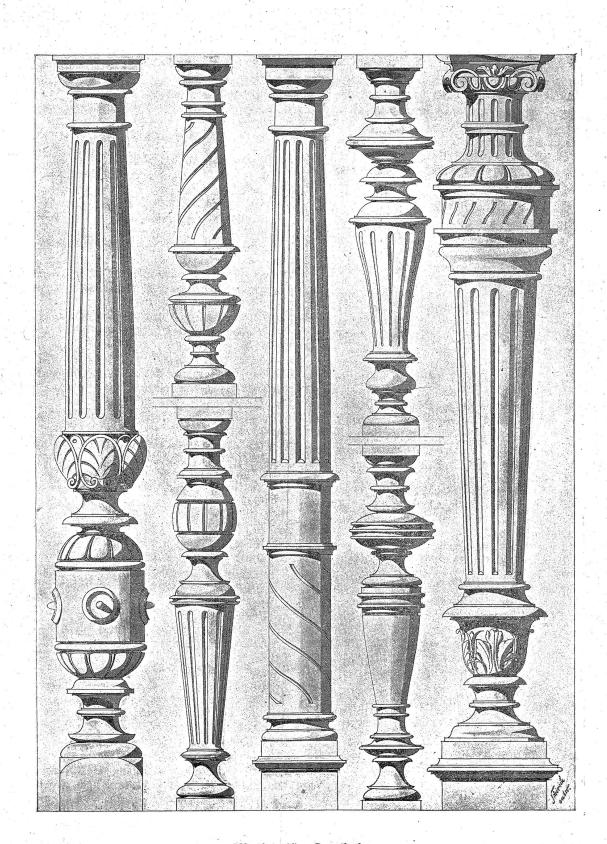
In Badens Zukunftsquartier, bem Hasel, geht es lebhaft zu. So läßt gegenwärtig ber Konsumverein an ber Bruggerstraße, gegenüber der Merkerschen Fabrik, ein großes Haus zur Aufnahme seiner Labenlokalitäten und einer Bäckerei erstellen. Die stattlichen Gebäulichkeiten der Dynamossabrik werden durch einen Andau erweitert. Ihre Gießeret gebenkt die Fabrik zu verlegen und die Verbindung durch Geleise herzustellen. Gbenfalls in der äußern Bruggerstraße besabsichtigt Herr Fabrikant S. Brown eine Villa zu bauen. So haben die ehrsamen Bauhandwerker allesamt bei unsgegenwärtig schöne Tage.

Nenes Postgebäude Olten. Obschon ber Bund es abslehnt, für Olten, weil nicht Hauptort, ein neues Posts und Telegraphengebäude zu erstellen, ist bessenungeachtet die Frage eines Neubaues gelöst, indem sich ein Konsortium von Privaten gebildet hat, das die Berwirklichung des Projektes an die Hand genommen hat. So hat denn auch der Oltener Bürgerrat in seiner letzten Sitzung eine Aktiensbeteiligung im Betrage von 25,000 Franken beschlossen, womit das neue Unternehmen gesichert ist.

Mltersafyl Männedorf. Neuerdings ift dem Fonds für Begründung eines Altersasyls eine hochherzige Schenkung von 10,000 Fr. von Seite eines betagten Bürgers zugestommen. Damit ist die Verwirklichung des schönen Gedankens, alleinstehenden betagten Bürgern und Einwohnern Männesdorfs ein freundliches Heim für die alten Tage zu bieten, unerwartet rasch möglich geworden und dürfte der Bau des Asplis wohl nicht mehr allzulange auf sich warten lassen.

Bauwesen in Arosa. Diesen Sommer hat Herr Architekt Braun von Chur für die Gemeinde Arosa ein stattliches Schuls und Pfrundhaus mit Gemeindesaal gebaut. Für die Schule soll basselbe noch diesen Herbst bezogen werden können. Es sind drei Schulzimmer vorgesehen in diesem Neubau und außer der Pfarrerwohnung noch eine solche für den Lehrer. Der ganze Bau tostet gegen 100,000 Franken. Noch vor etwa 15 Jahren hat Arosa aus Mangel an Schulkindern gar keine eigene Schule gehalten. Jeht hat es eiwa 30 Schulkinder und das neue Schulhaus ist direkt für 100 und mehr berechnet.

Das Projekt der Erstellung einer Fahrstraße längs dem Landwasser vom Bärentritt nach Filisur wird nach Kräften einer Lösung entgegengeführt. Die interesserten Gemeinden von Thusis dis Davos wollen beim Bunde vorstellig werden und ihn im Interesse der Landesverteidigung um den Bau dieser Strecke, d. h. um reichliche Subventionierung derselben angehen. Seine Begründung sindet das Gesuch in der strategischen Bedeutung der betr. Straße. Eine Straße Bärentritts-Filisur würde z. B. den Flüela um volle 11 Kilometer oder cirka $2^{1}/_{2}$ Wegstunden dem Albula näher bringen und die Distanz zwischen Flüela oder Scaletta einerseits um Julier, Septimer, Splügen und Bernhardin andererseits um 7,1 Kilometer oder $1^{1}/_{2}$ Stunden abkürzen. Was dies im Kriegsfall unter Umständen für eine Tragweite haben müßte, vermag auch der Laie einzusehen. Es



Motive für Drechsler. Entworfen von Aug. Schirich, Kunstgewerbliches Atelier, Zürich. (Berkleinertes Blatt aus dem demnächst erscheinenden Werk "Moderne Drechslerarbeiten" von Aug. Schirich.)

sei, schreibt bie "Dav. Big.", ein Entgegenkommen bes Bundes noch um fo eher zu erwarten, als zur Sicherung ber bündnerischen Alpenstraßen bisher eigentlich noch fo gut wie nichts geschehen ift, während sich die Gidgenoffenichaft bei ben Stragen über ben Brunig, die Furta, bie Grimfel und ben Rlausen finanziell ftart beteiligt hat. Und noch aus einem andern Grunde burfe ber Bund bie Sache nicht von der Hand weisen. Es brauche auch nicht erft nachgewiesen zu werben, daß die Strafe Barentritt-Filifur= brude ben Boftverkehr auf ber Landwafferroute gang bedeutendvereinfachen und erleichtern mußte, fo bag bie gewährte Subvertion, felbft wenn fie nach ben höchften bisher üblichen Grundfägen bemiffen wird, Surch die gemachten Ersparniffe fich berginfen mußte.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nich Bezugsquellen etc. gräffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die ventlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

464. Ber baut Bügelöfen für Berrenschneidereien zu girfa 30 Gifen ?

465. Wer erstellt solibe, liegende, nicht abtropfende Ober-lichter für Fabriksaal, bei girka 300 Dachneigung?

Ber maie Ubnehmer bon 200 bis 300 ichonen Sauen-

ober Bidelstielen und zu welchem Preise per Stück? 467. Welche Firma der Reramit liefert tunftgewerbliche Gegenstände in Ton (Terracotte 2c.)?

468. Wer liefert als Spezialität Kanapeegeftelle?

469. Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Raften?

Wer liefert Matragenrahmen?

471. Wer liefert gehobelte Laden auf beliebige Breite gefcnitten 8" bid?

In einem neu erbauten Saufe, in welchem im Erdgeschoß Holzbearbeitungsmaschinen sind, zeigen sich so viel Flöhe, daß sie zur wahren Plage werden. Kann beim Bauen ein Fehler resp. durch Bosheit eines Arbeiters etwas gemacht worden sein, solche Viecher zu züchten?? Gibt es Abhilfe dagegen und welche?

Fragesteller mare sehr dantbar für richtige Austunft. 473. Wer hat für einen jungen Bertzeugschlosser eine Stelle?

473. Ber hat für einen jungen Berkzeugschlosser eine Stelle?
474. Belche mechanische Schreinerei liesert gekehlte Füße und Kopsstüde, nußb., Façon S. C.?
475. Könnte mir jemand Auskunst geben, welcher Osen vorteilhaster und gesünder ist für Bureaux und Bohnzimmer in Totalgröße von cirka 200—250 m³ zu erheizen, ob z. B. Lustheizung, System Ackermann (Eisengießerei Klus) oder amerikanische Desen "Junker und Ruh", Karlsruhe, beides Dauerbrandösen?
476. Ber ist Lieserant von ältern gut erhaltenen Blechröhren, 3—4 mm dick und 23—25 cm Durchmesser? Brauchte 18 sch. M. Dieselben mütten kompatt sein daß solche den siedenden Rasserdung

Diefelben mußten tompatt fein, daß folche den fiedenden Bafferdrud aushalten, resp. dienen als Siedröhren, und follte dazu 4 ganze ober 3 halbe Winkel haben. Offerten zu richten an F. Karl von Eum, Fournier= und Stabefabrit, Brunnen am Vierwaldstätterfee.

477. Wer liefert runde, astfreie tannene Stabe? Länge 150

cm, Durchmeffer 25 mm.

478. Wer ware Lieferant von ca. 30 m2 jaubern, gut g dämpften und gedörrten Buchenriemen von 3 Meter Lange, 11 his 12 cm Breite und 3,6 cm Dide, roh, und zu welchem Breise per Quadratmeter?

479. Wer erteilt Rat und gibt Koftenberechnung, wie das Baffer einer Quelle von 1500 Minutenliter gefaßt und 10 Meter hoch gehoben werden könnte durch Röhren von 90 Meter Länge, um damit einen Weiher gu füllen?

480 a. Bie lange arbeitet eine Turbine von 3 HP mit 300 m³ Basser, 30 m Gesäll und 150 m langer Röhrenleitung (Röhren 12 cm Durchmesser)?
b. Bei Gesäll von 70 m, 1000 m Leitungslänge (Röhren

9 cm) und 120 Liter per Minute. Wie lange fonnte man mit 5 HP arbeiten?

481. Welche Firma würde einen guten Ofen liefern, um zwei Lofale von je 100 m Inhalt zu heizen? Holzheizung beworzugt. Schriftliche Offerten an Rud. Herzog, Bootbauer, Luzern.

Antworten.

Auf Frage 386. Blechschinbeln für Bandvertleibungen fa-briziert nach eigenen Modellen in schönfter Auswahl ober nach

besondern Mustern das Spezialgeschäft von J. Traber in Ehur. Auf Frage **425**. Ich liefere seit Jahren die besten und billigsten Solzspaltmaschinen. J. Morf, Mech. Werkstätte, Hafner-straße 24, Jürich III, Industriequartier. Auf Frage **432**. Bin Lieferant von Spieltischen D. R. P.

Rr. 30794, Suftem Bufdenwey u. Schmidt, und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Fr. Beinje, Möbelschreiner, Lugern, Baselstraße 48 b.

Auf Frage 439. Es wünscht C. R. Ziegler in Bern Räheres

über diese patentierten Artikel zu vernehmen. Auf Frage 439. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung

zur Frage **439** und **440.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma J. Bod u. Cie., Maschinenfabrik, Zürich III. Auf Frage **446.** Wenden Sie sich gefäll. an die Firma

Rrummen u. Cie., Möbelfabrit, Oberburg. Zeichnungen mit billigster

Breisangabe zu Ihren Diensten. Auf Frage 446. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten. Rifolaus Belbling, Möbelichreinerei,

Raltbrunn.

Auf Frage 446. Tannene und polierte Möbel für Wiederverkäufer liefert in fauberer Arbeit billigft Gg. Bleiter, Schreinerei, Lichtensteig, und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Auf Frage 447. Nutenfrafer liefert in allen Dimensionen G. Joho, Bern.

Auf Frage 448. Wir waren im Falle, gebrauchte, aber gut erhaltene Binfzulagen jum Fournieren zu verfaufen, sowie febr praktische Fournierbode mit eisernen Schrauben. Gebr. Ifanger,

Alpnach

Alpf Frage **450.** Teilen Ihnen mit, daß wir f. Z. im gleichen Falle waren und schafften uns eine Exzelsiormühle von Herrn U. Ummann in Madiswyl an. Diese Mühle liefert ungemein viel Mais, z. B. 500 Kg. per Stunde. Wir möchten Herrn Ummann bestens empsehlen. Martin Burthalter, mech. Ziegelei, Pieterlen.

Auf Frage 450. Wenden Sie sich an Borner u. Cie, Altstetten b. Zürich. Auf Frage 451. Wenden Sie sich gut. an J. Traber in Chur, Spezialgeschäft für Metall- und holzementbedachungen

Muf Frage 453. Gebr. Saab, Sage und Hobelwert, Bol-hufen, Rt. Luzern) waren Lieferanten von Drechslerholz, Rundund Schnittmare, und munichen mit Fragesteller in Rorrespondeng zu treten.

Auf Frage 453. Befige gegenwärtig eine größere Bartie ichone trodene Uhorn und Buchen. Jos. Sagler, Sagerei und Holz-

handlung, Stöcken b. Einfiedeln. Auf Fragen 453 und 457. Wir wünschen mit ben Frageftellern in Korrespondenz zu treten. 3. u. R. Blumer, Burich IV, Clausiusstrafe.

Auf Fragen 453, 454 und 457. Gebrüder Arnold u. Co., Bürglen (Uri).

Auf Fragen 453 und 457. Gewünschtes liefert in allen Dimensionen Josef Asil, Wörgl (Tirol). Auf Frage 456. Liefere angefragten Artikel äußerst billig

in schönfter Bare und fteben Mufter gerne zu Dienften. Jean

Ruppli, Brugg.

Auf Frage 457. Wir könnten gewünschte Rußbaumbrettchen, edämpst und gedörrt, billigst abgeben und wünschen mit Fragefteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Ifanger, Parquet- und Rehlleiftenfabrit, Alpnach.

Muf Frage 457. Gewünschte Brettchen liefert Roman Scherer,

Holzutenfiliengeschäft in Lugern.

Submissions-Anzeiger.

Ansrüftungsgegenstände für den Kanton Bern für das Jahr 1897: 3000 Käppihitte, 180 Kavallerietäppi, 4500 Pompons, 3000 Quasten zu Polizeimütsen, 200 Tornister für Train, 150 Tornister für Fustruppen, 400 Brotiace, 450 Feldssach, 1000 Halsbinden, 100 Paar Handschuhe, 600 Paar Sporren, 200 Ga-mellen, 180 Einzelkochgeschirre für Kavallerie, 500 Paar Besagleder für Trainhofen, 500 Baar Souspied für Reithofen, 30,000 Meter halbleinene Bändel (Liséré). Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelknöpfe für Reitholen, die nötigen Garnituren für Käppi, sowie Bürften und Kämme für cirka 700 Butiade. Für familiche Lieferungen tonnen verbindliche Mufter und Modelle auf dem Kantonstriegsfommissariet eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Borschriften, welche maßgebend find, zur Ginficht aufliegen. Die Eingaben find schriftlich bis und mit bem 3. Ottober nächsthin dem Kantonstriegstommiffar Egger in Bern einzureichen.

Banarbeiten für den Neuban der Schweiz. Bolfsbanf in Wetzikon, umfaffend die Erd., Maurer, Granit, Sandftein., Zimmer-, Dachdeder- (Schiefer) und Spenglerarbeiten, sowie die I-Balkenlieferung. Pläne und Baubedingungen liegen im Bureau von E. Walcher-Gaudh, bauleitender Architekt, in Rapperswyl, zur gest. Einsicht auf und sind die Eingaben dis spätestens Wittwoch ben 30. September an benfelben zu richten.

Bau einer Straffe in Andolfingen (3ch.) Siehe Amtsblatt Mr. 76 bom 22. Ceptember.

Die Baugefellichaft Breitenbach bei Laufen (Bern) eröffnet Ronturreng für den Bau von 1-2 Wohnhäufern. Bauplane und